

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0860/2005
Auskunft erteilt:
Frau Oldenbüttel
Ruf:
492 67 43
E-Mail:
OldenbU@stadt-muenster.de
Datum:
20.10.2005

Betrifft
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2006

Beratungsfolge
22.11.2005 Bezirksvertretung Münster-Nord
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr **2006** und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung/ Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2005 realisiert wurden:</u>		
	26311	Nordmark (Ballspielplatz)		
	26801	In der Au (Teilsanierung)		
	26308	Langeworth (Teilsanierung)		
	26313	Nordmark (Teilsanierung)		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2006</u>		
1	26305	Sprickmannstraße	7 (-)	14.000,-- €
2	26310	Heitköttersweg	6 (K)	10.000,-- €
3	26321	Kirchhoffweg	5(K)	16.000,-- €
4	26102	Kemperweg	6 (K)	15.000,-- €

Die Sanierungsarbeiten für 2006 und den Folgejahren stehen unter dem generellen Vorbehalt der personellen und finanziellen Ressourcen die dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz zur Verfügung stehen. Deshalb kann das Amt zur Zeit keine verbindliche Planung für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2006 entwickeln und zusagen.

Informationen zu Sanierungsmaßnahmen ab Haushaltsjahr 2006:

Nachrichtlich:

Alle 4 Sanierungsmaßnahmen des laufenden Haushaltsjahres konnten im III. Quartal 2005 fertig gestellt werden. Die genannten Kosten (Vorlage V/0267/2005) wurden eingehalten.

Allgemein:

Mit Ausnahme des KSP Sprickmannstraße ist zur Zeit kein Spielplatz im Stadtbezirk Münster-Nord in einem Zustand, der eine Totalsanierung erfordert. Es gibt jedoch mehrere Spielplätze, deren bauliche Struktur zwar in Ordnung ist, deren Ausstattung jedoch nur geringe Anreize zum Spielen bietet. Daher wurden diese Anlagen trotz Zustandsbewertung 4 (=ausreichend) in die Sanierungsliste aufgenommen.

26305 Sprickmannstraße

In der Nordwestschleife Kinderhaus gibt es z. Zt. insgesamt 5 öffentliche Kinderspielplätze (KSP Killingstr., KSP Arnethstr.; KSP Carlo-Schmidt-Weg, KSP Brüningheide und KSP Sprickmannstr.) sowie mehrere private Spielplätze im Eigentum von Baugesellschaften.

Mit Ausnahme des KSP Sprickmannstr. wurden die wohnungsnahen öffentlichen Spielplätze in den vergangenen Jahren saniert. Sie sind jedoch wegen ihrer geringen Größe nur für Kinder bis zum Grundschulalter geeignet. In der Nordwestschleife gibt es somit zwar ein vielfältiges Angebot für die Jüngeren, doch für ältere Kinder und Jugendliche mangelt es dort an attraktiven Spielmöglichkeiten. Daher wird angestrebt, auf der großen öffentlichen Freifläche an der Brüningheide eine Spiel- und Freizeitzone für diese Altersgruppe zu schaffen. Ein entsprechender Förderantrag wurde in diesem Jahr bereits gestellt.

Bei dieser Sachlage macht es keinen Sinn, den kleinen und ungünstig gelegenen KSP Sprickmannstraße als Spielplatz zu sanieren. Stattdessen wird vorgeschlagen, die Anlage am Fuße der Wegerampe zur Fußgängerbrücke über die Brüningheide in eine Aufenthaltsfläche für Jugendliche mit robusten Sitzgelegenheiten und hochstämmigen Bäumen umzuwandeln. Sandflächen mit Spielgeräten, die an dieser belebten Stelle aus Gründen der Hygiene und der Verkehrssicherheit immer problematisch wären, sind hier nicht mehr vorgesehen.

Die Kosten für den Umbau werden auf **ca. 14.000,-- €** geschätzt, der Unterhaltungsaufwand wird durch die Umgestaltung deutlich reduziert.

Die Maßnahme sollte ohne Kinderbeteiligung durchgeführt werden.

26321 Kirchhoffweg

Der bauliche Rahmen und die Eingrünung dieses günstig gelegenen und ausreichend großen Spielareals sind in Ordnung, bei der Ausstattung gibt es jedoch Defizite. Es wird vorgeschlagen, den Spielwert der Anlage durch eine Verbesserung der Geräteausstattung zu erhöhen. Die Kosten dafür werden auf **ca. 16.000,--€** geschätzt. Hier sollte eine Kinderbeteiligung erfolgen.

26310 Heitköttersweg

Auch hier ist der bauliche Rahmen noch in Ordnung, einige Spielgeräte sind jedoch abgängig. Die Kosten für die Ergänzung bzw. Erneuerung der Geräte werden auf **ca. 10.000,-- €** geschätzt. Eine Kinderbeteiligung wäre sinnvoll.

26102 Kemperweg

An diesem Spielplatz im Ortsteil Coerde sind spätestens im Haushaltsjahr 2007 Verbesserungen an der baulichen Struktur und der Geräteausstattung erforderlich. Die Baukosten werden auf ca. 15.000,-- € geschätzt. Eine Kinderbeteiligung wäre sinnvoll.

Gez.

Jokschi
Stadtbaurat

Anlage: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord (Stand : Okt. 2005)